

Dual-Melder EIM/C



EIM/C

ASJ 7222.98

Beschreibung

Der EIM/C ist die neueste Entwicklung der bewährten Melderserie EIM in der falschalarmsicheren Kombination aus Infrarottechnik und elektromagnetischem Feld. Der Melder verfügt über eine neu entwickelte duale Abdecküberwachung (AM), die zum einen den Überwachungsbereich des Infrarot-Teil, als auch den Erfassungsbereich des elektromagnetischen Feldes getrennt überwacht und sich durch ihre hohe Betriebssicherheit auszeichnet.

Der Melder ermöglicht eine Überwachung von bis zu 15 m volumetrisch bei 21 Zonen in 4 Ebenen, die für Infrarot und E.-Feld separat eingestellt werden kann.

Der Melder ist mit einer „3 Farben“-Gehtest-LED, Alarmspeicher, Prozessor-Watchdog und Abdecküberwachung ausgestattet.

Die Meldung der Störung und Abdecküberwachung erfolgt durch einen potentialfreien Kontakt.

Technische Daten

Versorgungsspannung	9...16 V DC
Stromaufnahme (Ruhe)	35 mA max. bei 12 V DC
Alarmausgang	Öffner max. 50 mA/24 V mit 10 Ohm in Reihe
Sabotageausgang	Öffner max. 50 mA/24 V
Störungsausgang (AM)	Öffner max. 50 mA/24 V mit 10 Ohm in Reihe
Umweltklasse	II nach VdS
Temperaturbereich	-10°C bis 55°C
Schutzart	entsprechend EN 60529 = IP 3X
Frequenz	2,45 GHz
Leistung	max. 2 mW
Abmessungen	154 x 87 x 70 mm
Wirkbereich	einstellbar von 6...15 m
Winkel	ca. 89°
VdS-Zulassung	Klasse C – Nr. G 198 006
BZT-Zulassung	G 133 566 J

Montage

Gehäuse aufschrauben und Deckel oben leicht nach vorne klappen; die unteren Klammern lassen sich nach oben entrasten. Die gesamte Elektronik lässt sich nach oben herausnehmen, nachdem sie in Höhe der Anschlußklemmen nach vorne gezogen wurde. Das Gehäuseunterteil weist Durchbruchstellen für Wandmontage und Eckmontage, sowie für die Kabeleinführung auf. Nach Befestigung des Unterteils in einer Montagehöhe von 2,30 m kann die Elektronik wieder eingesetzt werden. Führen Sie dann die Kabel ein und befestigen Sie diese mittels Kabelbinder an der Öse für Zugentlastung neben der Kabeleinführung. Schließen Sie die Drähte an dem Anschlußblock an. Die beiden Schraubklemmen auf dem Gehäuseunterteil dienen als Verteilerpunkte, falls Abschlußwiderstände im Melder verdrahtet werden sollen.

Dual-Melder EIM/C

		Werkseinstellung ON (EIN) OFF (AUS)
Nr. Funktion		
6	LED-Steuerung IR	6
5	LED-Steuerung E-Feld	5
4	AM - Modus Standard	4 VdS
3	AM - Reset Sofort	3 nach Test
2	AM Empfindl. Standard	2 Hoch
1	AM - EIN/AUS EIN	1 AUS
Nr. 6	Nr. 5	
AUS	AUS	LED abgeschaltet (Normalbetrieb)
EIN	AUS	Test IR-Teil (LED orange)
AUS	EIN	Test E-Feld-Teil (LED grün)
EIN	EIN	Test IR & E-Feld-Teil (LED rot)
Mikrowellenreichweite		Poti-Einstellung
ca. 5 m		1
ca. 5,5 m		3
ca. 6 m		5
ca. 7,5 m		7
ca. 9,5 m		9
ca. 14 m		9,5
ca. 17 m		10
IR-Einstellung A		
<i>Seitenansicht (IR - Einstellung A)</i>		
IR-Einstellung B		
<i>Seitenansicht (IR - Einstellung B)</i>		
IR-Einstellung C		
<i>Seitenansicht (IR - Einstellung C)</i>		
Gehtest-Spannung Eingang	Modus	
High	Gehtest-LED	5 – 16 V Ein
Low oder unbelegt	Gehtest-LED	0 – 3 V Aus

Klemmenbelegung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
-	12 V +	Alarm		Test	S/U	AM/ Störung		Sabotage	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- 12 V +		Alarm		Test	s/u	AM/Störung		Sabotage	
- L 102/S	4	3	1	2	X 1/3 ^④			7	8
- L 208	V-	V+	MG ^③	MG ^③	22	19 ^④	MG ^①	MG ^①	
- L 840/MG8	-	+	MG	MG	G-Test	s/u	MG ^①	MG ^①	MG ^②
- L 840/MG4	2	1	MG	MG	13	11	MG ^①	MG ^①	MG ^②
- MT/S 4.12.1	11	12	MG	MG	10	9	MG ^①	MG ^①	MG ^②

① Meldergruppe = „Technik-MG“
 ② Meldergruppe = „Sabotage“
 ③ Meldergruppe = „MG für INTERNE Schärfung abschaltbar“ (MG 1-3)
 ④ Pull-up-Widerstand nach +12V (> 10 kΩ), nur 1 x pro Anlage

Prüfen der Sensorfunktion

Nach Anlegen der Betriebsspannung benötigt der Melder ca. 15 sec. zum Stabilisieren der Schaltkreise. Die LED blinkt abwechselnd rot und grün.

Gehtest bei Inbetriebnahme

Der Gehtest ist Voraussetzung zur optimalen Inbetriebnahme eines Melders. Die Reichweite für IR- und E-Feld kann je nach Umgebungsverhältnissen unterschiedlich sein. Beim EIM/C lässt sich daher sowohl der IR- als auch die E-Feld-Detektion mittels der integrierten 3 Farben-LED getrennt testen. Die Programmierschalter 5 und 6 auf der DIL-Programmierschalterleiste müssen entsprechend eingestellt werden.

Einstellung des IR-Erfassungsbereiches (LED orange)

Schalten Sie den Konfigurationsschalter 6 auf EIN und 5 auf AUS. Die LED zeigt die Detektion des IR-Elementes an. Der Erfassungsbereich kann durch vertikales Verschieben der Linse angepasst werden. Verwenden Sie hierzu den Reichweitenindikator seitlich der Linsenhalterung:

A – Hauptbereiche horizontal

B – Hauptbereiche in normaler Position

C – Hauptbereiche vollständig geneigt für eine IR-Reichweite von etwa 6 m bei einer Montagehöhe von 2,30 m.

Nach Abschluß der IR-Einstellung unbedingt die Linsen-Feststellschraube wieder anziehen.

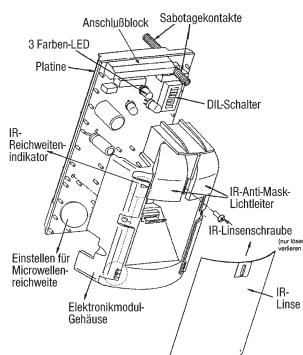
Bei Eckbefestigung können Sie durch leichtes Lösen der Befestigungsschrauben den Erfassungsbereich um ± 5° in der Horizontalen verstetzen.

Einstellung des E-Feld-Erfassungsbereiches (LED grün)

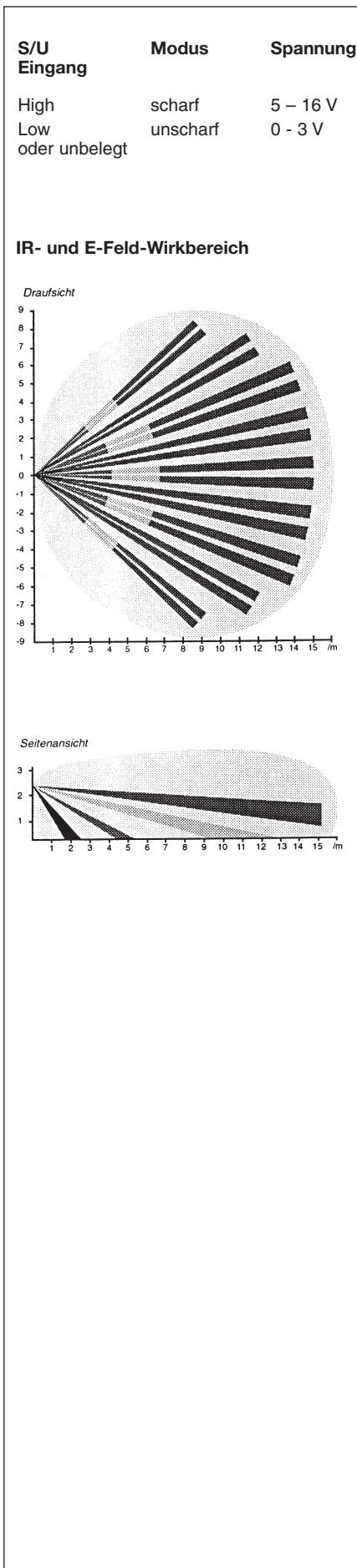
Schalten Sie die DIP-Schalter 6 auf AUS und 5 auf EIN. Die LED zeigt die Detektion des E-Feldes an. Die Reichweite des E-Feldes kann mittels des seitlich befindlichen Einstellrades entgegen dem Uhrzeigersinn reduziert werden. Beachten Sie hierzu die Tabelle auf der linken Seite.

Gesamtalarm (LED rot)

Schalten Sie die DIP-Schalter 6 auf EIN und 5 auf EIN. Die LED zeigt die Detektion von IR- und E-Feld zusammen an.



Dual-Melder EIM/C



Einstellung der Abdecküberwachung (AM)

Die Melder-Funktion kann über die DIL-Schalterleiste eingestellt werden:

- 1) AM EIN/AUS
- 2) AM Empfindlichkeit
- 3) AM Reset
- 4) AM Modus

Wichtig: Die Abdecküberwachung arbeitet nur mit geschlossenem Frontdeckel ordnungsgemäß!

AM EIN/AUS

Schalter 1 EIN = Abdecküberwachung aktiviert (VdS-Einstellung)
Schalter 1 AUS = Abdecküberwachung deaktiviert

AM Empfindlichkeit

Schalter 2 EIN = Standard-Empfindlichkeit
Schalter 2 AUS = Hohe Empfindlichkeit (VdS-Einstellung)

AM Reset

Schalter 3 EIN = Automatisches Rücksetzen eines Abdeckalarmes nach erfolgreicher Auslösung des Melders
Schalter 3 AUS = Rücksetzen des Melders nur bei aktiviertem Gehtest und erfolgter Auslösung des Melders möglich (empfohlene Einstellung).

AM Modus

Schalter 4 EIN = Bei Abdeckung des Melders beginnt eine Überprüfungszeit, Abdeckungen kleiner 40 sec. werden unterdrückt.
Bei Abdeckung größer 45 sec. kommt nur das Störungsrelais.
Rücksetzen durch Auslösen des Melders siehe Schalter 3.

Schalter 4 AUS = Bei Abdeckung erfolgt sofort Meldung durch das Alarm- und auch das Störungsrelais. Rücksetzen siehe Schalter 3 (VdS-Einstellung).

Alarmspeicher (Eingang S/U)

Im Falle einer Alarmauslösung leuchtet die LED des Melders nach Unscharfschalten so lange, bis wieder scharfgeschaltet wird. Beachten Sie hierzu die korrekte Anschaltbelegung des S/U-Einganges, d.h. bei Scharf > 5 V bis max. 16 V.

Gehtest im Betrieb (Eingang Test)

Wird dieser Eingang mit 12 V beschaltet, wird die rote Gehtest-LED aktiviert und der Wirkbereich des Melders kann getestet werden. Die Zentralen L 208 und L 840 besitzen entsprechende Ausgänge, die vom Bedienteil aus angesteuert werden können.

Dual-Melder EIM/C

Meldereigenüberwachung

Der Melder führt ca. alle 50 Minuten einen Funktionstest durch, in dem die IR-, als auch die E-Feld-Funktion überprüft wird. Bei einer Störung wird dann das Störungsrelais und die LED (sofern aktiviert) angesteuert. Störungen können mittels Gehtest zurückgesetzt werden.

Der EIM/C arbeitet darüber hinaus im Falle einer E-Feld-Störung als IR-Melder weiter.

Der EIM/C hat zusätzlich die Option einer Leitungsprüfung. Der Melder erzeugt jedesmal, wenn der Test-Eingang auf LOW geschaltet wird, einen kurzen Alarm an der Zentrale. Hierdurch wird die Funktion des Melders und die ordnungsgemäße Leitung überprüft.

LED-Anzeigen

rote LED (Geräte-Anzeige)

- a) Alarmspeicher – zeigt den gespeicherten Alarm bis zum Reset an
- b) Alarmmeldung – bei aktiverter Gehtest-LED
- c) Abdecküberwachung – blinkt mit einer Frequenz von 5 Hz
- d) Unterspannung – blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz

grüne LED (E-Feld-Anzeige)

- a) Gehtest – leuchtet bei aktiviertem E.-Feld-Gehtest
- b) E-Feld-Störung – blinkt mit einer Frequenz von 5 Hz

orange LED (IR-Anzeige)

- a) Gehtest – leuchtet bei aktiviertem IR-Gehtest

Abschluß-Prüfung

Schließen Sie den Gehäusedeckel und prüfen Sie den Sabotageschalter – sofern angeschlossen. Gehen Sie durch den Erfassungsbereich des Melders und kontrollieren Sie, ob eine entsprechende Anzeige an der Zentrale erfolgt. In VdS-Anlagen kleben Sie bitte eine VdS-Plombe über die vordere Deckelschraube.

Bestellangaben

Beschreibung	Kurz-bezeichnung	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 13232 EAN	Gew. 1 Stück kg	Verp. einh. St.
Dual-Melder VdS-Nr. G 198006	EIM/C	GHV 923 0039 V0015	74479 2	0,1	1
Montagewinkel (nicht VdS)	MW	GHV 923 0039 V0020	66580 6	0,02	1



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, D-69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, D-69123 Heidelberg